

Modulbeschreibungen des Bachelor-Studienganges Regie Musiktheater (Bachelor of Arts) an der Theaterakademie der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

REGIE PRAXIS

MODUL REGIEPRAXIS 1.....	2
MODUL REGIEPRAXIS 2.....	4

MUSIK

MODUL MUSIK 1.....	6
MODUL MUSIK 2.....	7

THEORIE

MODUL THEORIE 1.....	8
MODUL THEORIE 2.....	9

PRODUKTION

MODUL PRODUKTION 1.....	10
MODUL PRODUKTION 2.....	11

KÜNSTLERISCHE HALTUNGEN

KÜNSTLERISCHE HALTUNGEN 1.....	12
KÜNSTLERISCHE HALTUNGEN 2.....	13

ABSCHLUSS

ABSCHLUSSMODUL REGIEPRAXIS.....	14
ABSCHLUSSMODUL THEORIE.....	15

REGIEPRAXIS

MODUL REGIEPRAXIS 1

Modulbezeichnung/-code	Regiepraxis 1			
ECTS-Punkte	40			
SWS gesamt	41 (1. Sem.: 14 / 2. Sem.: 14 / 3. Sem.: 13)			
Studiensemester	1 - 3			
Dauer / Art des Moduls	3 Semester / Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor-/Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Basis Regie I + II (G) – 8 SWS	96	144	8
	2.) Szenisches Projekt I: Aktuelles Musiktheater – 6 SWS	72	228	10
	3.) Operntext + Regiekonzept I + II + III (S) – 5,5 SWS	66	174	8
	4.) Dramaturgische Praxis (S) – 1,5 SWS	18	42	2
	5.) Körper + Raum / Körper + Narration (G) – 12 SWS	144	96	8
	6.) Schauspiel (G) – 4 SWS	48	12	2
	7.) Bewegung / Improvisation (G) – 2 SWS	24	6	1
	8.) Stimm- und Sprechbildung (G) – 2 SWS	24	6	1
Inhalte	Handwerkliche Grundlagen für die szenisch-musikalische Arbeit. „Grammatik der Bühne“ im Szenenstudium: Arbeit mit dem:der Sängerdarsteller:in, Spannung, Dynamik, Dreh- und Wendepunkte einer musikalischen Szene. Lesen und Analysieren von Opern: Musik und Text, Erarbeiten von Regiekonzepten. Unterrichtsübergreifende Auseinandersetzung mit den musikalischen Stilen der Renaissance bis zu Aktueller Musik und deren dramaturgischen und szenischen Potenzialen. Wahrnehmung von Körper – Raum – Klang, eigene Erfahrung zu spielen, sich zu bewegen, Stimme und Sprache zu gestalten. Methoden zur Improvisation und zur Probenanleitung.			

Qualifikationsziele	Reflektierte Umsetzung von erarbeiteten konzeptionellen Entwürfen in der praktischen Probenarbeit; Regieführen als bewusste Umsetzung einer musiktheatralischen Vorlage wie einer dramaturgischen Konzeption, als Organisation von Licht, Ton, Raum, Bewegung, Kostüm, als Auseinandersetzung mit den Darsteller:innen.
Leistungsnachweis	1.) Regie Basis I + II: jeweils ca. 10-minütige szenische Präsentationen 2.) Konzept und Inszenierung des Szenischen Projektes I: Aktuelle Musik 3.-4.) Referate, Klausuren, mündliche Prüfungen 5.) Erarbeitung eines Projektes „Körper + Raum“ bzw. „Körper + Narration“ 6.-8.) jew. künstlerisch-praktische Prüfung
Teilnahmevoraussetzungen	bestandene Aufnahmeprüfung

MODUL REGIEPRAXIS 2

Modulbezeichnung/-code	Regiepraxis 2			
ECTS-Punkte	44			
SWS gesamt	23 (4. Sem.: 8 / 5. Sem.: 7 / 6. Sem.: 10)			
Studiensemester	4 - 6			
Dauer / Art des Moduls	3 Semester / Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor-/Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Szenisches Projekt II – 4 SWS	48	252	10
	2.) Szenisches Projekt III – 6 SWS	72	288	12
	3.) Konzeption Szenisches Projekt II + III – 4 SWS	48	132	6
	4.) Vorbereitung Szenisches Projekt III – 4 SWS	48	132	6
	5.) Theater für junges Publikum (G) – 2 SWS	24	66	3
	6.) Inszenierungstechniken (G) – 2 SWS	24	66	3
	7.) Site-Specific Theatre (G) – 2 SWS	24	66	3
	8.) Regie-Workshop (G) – 1 SWS	12	18	1
Inhalte	<p>Kennenlernen und Erproben verschiedener Spielweisen und Inszenierungsformate, wie u. a. Theater für Junges Publikum und Site-Specific Theatre. Das Szenische Projekt II von ca. 40 Minuten Dauer wird anhand einer komplexeren Aufgabenstellung frei entwickelt. Themenfelder können z. B. eine bestimmte Gattung des Musiktheaters sein, ein:e Komponist:in oder eine stoffgeschichtliche oder inszenierungsästhetische Problematik. Die bereits erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden in diesem erweiterten Arbeitsprozess erprobt und vertieft. Das Szenische Projekt III hat eine Dauer von ca. 60 Minuten. Die Wahl des Themas ist frei. Das Szenische Projekt II und III finden optional bzw. nach gegebenen Möglichkeiten gemeinsam mit Kommiliton:innen der Bühnen- und Kostümbildklassen der benachbarten Hochschulen statt. Hinzu kommen Möglichkeiten der gemeinsamen Arbeit mit Kommiliton:innen der Studiengänge Dramaturgie, Komposition, Multimedia und Dirigieren, sowie mit Instrumentalist:innen bzw. Sänger:innen aus der HfMT Hamburg und/oder den benachbarten Institutionen bzw. der Freien Szene. Das Szenische Projekt III ist das erste Projekt, mit dem sich die Studierenden als Theaterschaffende öffentlich präsentieren.</p>			

Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, durch Kombination der erlernten Spielweisen, Ausdrucks- und Stilmittel musikalische Szenen und dramaturgische Verläufe zu entwickeln und zu gestalten. Sie können sich mit musikalischen und textlichen Vorlagen unterschiedlicher Stilrichtungen sowie unterschiedlichen musiktheatralen Settings künstlerisch auseinandersetzen und individuelle Inszenierungsstrategien entwickeln.
Leistungsnachweis	1.-3.) Konzept + Inszenierung Szenisches Projekt II: ca. 40 Minuten. Konzept, Vorbereitung + Inszenierung Szenisches Projekt III: ca. 60 Minuten. Das Projekt wird benotet und fließt mit 60% in die Abschlussnote ein. 4. – 7.): jew. künstlerisch-praktische Prüfung
Teilnahmevoraussetzungen	bestandenes Grundstudium

MUSIK

MODUL MUSIK 1

Modulbezeichnung/-code	Musik 1			
ECTS-Punkte	10			
SWS gesamt	8 (1. Sem.: 3 / 2. Sem.: 3 / 3. Sem.: 2)			
Studiensemester	1 - 3			
Dauer / Art des Moduls	3 Semester / Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor-/Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Musikalische Analyse (S) – 6 SWS	72	108	6
	2.) Gesang (E/G) – 1 SWS	12	48	2
	3.) Klavier (E) – 1 SWS	12	48	2
Inhalte	Beginn der Erarbeitung des musiktheatralischen Repertoires unter musikanalytischen und -dramaturgischen Aspekten. Behandlung musikalisch-praktischer Fragestellungen bei der szenischen Umsetzung von Musiktheaterwerken. Bewusster Umgang mit den verschiedenen musikalischen Stilepochen und musikalischer Ästhetik. Eigener Umgang mit musikalischen Arbeitstechniken in Gesangs- und Klavierunterricht. Erarbeiten von leichten Gesangs- und Klavierstücken.			
Qualifikationsziele	Musikalische Analyse und Dramaturgie als Voraussetzung musiktheatralischer Inszenierungsarbeit. Fähigkeit der Analyse von musikalischen Verläufen und Prozessen in musiktheatralischen Werken. Bewusster Umgang mit dem Wort-Ton-Verhältnis und dem Verhältnis von Libretto und Komposition. Umgang mit musikalisch-praktischen Fragestellungen bei der Konzeptarbeit. Fähigkeit nach Stimmfächern richtig zu besetzen. Kennenlernen der Anforderungen musikalischer Arbeit mit Stimme und Klavier.			
Leistungsnachweis	1.) Referate, Klausuren, mündliche Prüfungen in den Seminaren 2.-3.) jew. künstlerisch-praktische Prüfung			
Teilnahmevoraussetzungen	bestandene Aufnahmeprüfung			

MODUL MUSIK 2

Modulbezeichnung/-code	Musik 2			
ECTS-Punkte	4			
SWS gesamt	4 (4. Sem.: 2 / 5. Sem.: 2)			
Studiensemester	4, 5			
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor-/Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	Musikalische Analyse (S) – 4 SWS	48	72	4
Inhalte	Fortführung der Erarbeitung des musiktheatralischen Repertoires unter musikanalytischen und -dramaturgischen Aspekten. Behandlung musikalisch-praktischer Fragestellungen bei der szenischen Umsetzung von Musiktheaterwerken. Bewusster Umgang mit den verschiedenen musikalischen Stilepochen und musikalischer Ästhetik.			
Qualifikationsziele	Musikalische Analyse und Dramaturgie als Voraussetzung musiktheatralischer Inszenierungsarbeit. Fähigkeit der Analyse von musikalischen Verläufen und Prozessen in musiktheatralischen Werken. Bewusster Umgang mit dem Wort-Ton-Verhältnis und dem Verhältnis von Libretto und Komposition. Umgang mit musikalisch-praktischen Fragestellungen bei der Konzeptarbeit. Fähigkeit nach Stimmfächern richtig zu besetzen.			
Leistungsnachweis	Referate, Klausuren, mündliche Prüfungen in den Seminaren			
Teilnahmevoraussetzungen	bestandenes Grundstudium			

THEORIE

MODUL THEORIE 1

Modulbezeichnung/-code	Theorie 1			
ECTS-Punkte	14			
SWS gesamt	10,5 (1. Sem.: 3 / 2. Sem.: 3 / 3. Sem.: 4,5)			
Studiensemester	1 - 3			
Dauer / Art des Moduls	3 Semester / Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor-/Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Geschichte des Musiktheaters I – III (S) – 4,5 SWS	54	126	6
	2.) Theorie interdisziplinär (S) – 4,5 SWS	54	126	6
	3.) Performancetheorien (S) – 1,5 SWS	18	42	2
Inhalte	Ein dreisemestriger Überblick über die Geschichte und Kontexte des Musiktheaters von der Alten Musik/Barockoper bis zum aktuellen Musiktheater. Vermittlung theoretischer Grundlagen in den Bereichen Schauspiel, Theater und Performance, Musikwissenschaft, Kunstgeschichte, Gender und Diversity, Inklusion und Teilhabe sowie zu Postkolonialismus und Transkulturalität. Es werden Fragestellungen zu gesellschaftlichen Zusammenhängen bzw. der Relation von künstlerischen Ästhetiken und politischen Kontexten erarbeitet. Teilnahme und angeleitete Mitarbeit an künstlerisch-wissenschaftlichen Forschungsveranstaltungen der Theaterakademie. Lehrveranstaltungen können aus dem interdisziplinären Angebot der Theaterakademie/HfMT gewählt werden, ein individuelles Studienprofil wird ermöglicht.			
Qualifikationsziele	Erwerben von fundiertem Wissen zu zentralen Theorien und Fachdiskursen der (Musik-)Theaterwissenschaft und angrenzender Disziplinen. Ziel ist eine kritische Reflexionsfähigkeit im Umgang mit musik- und theaterwissenschaftlichen Zusammenhängen in ihren gesellschaftlichen Kontexten und Implikationen. Bewusstsein über die eigene kulturelle Verortung.			
Leistungsnachweis	1.-3): Referate, Klausuren, mündliche Prüfungen in den Seminaren			
Teilnahmevoraussetzungen	bestandene Aufnahmeprüfung			

MODUL THEORIE 2

Modulbezeichnung/-code	Theorie 2			
ECTS-Punkte	20			
SWS gesamt	15 (4. Sem.: 4,5 / 5. Sem.: 5,5 / 6. Sem.: 5)			
Studiensemester	4 - 6			
Dauer / Art des Moduls	3 Semester / Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor-/Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Operndramaturgien (S) – 1,5 SWS	18	42	2
	2.) Theorie interdisziplinär (S) – 6 SWS	72	168	8
	3.) Künstlerische Forschung (S) – 1,5 SWS	18	42	2
	4.) Prüfung: Panel + Diskussion (S) – 2 SWS	24	36	2
	5.) Theoretische Bachelor-Arbeit – 4 SWS	72	108	6
Inhalte	Vertiefung der einführenden Seminare aus dem Theoriemodul I. Möglichkeit ein individuelles Studienprofil zu vertiefen. Mitarbeit an künstlerisch-wissenschaftlichen Forschungsprojekten der Theaterakademie. Vorbereitung der theoretischen Bachelor-Arbeit.			
Qualifikationsziele	Vertieftes Wissen über historisch-theoretische Kontexte künstlerischen Arbeitens mit Blick auf unterschiedliche Disziplinen. Erlernen von Strategien künstlerischer Forschung.			
Leistungsnachweis	1.-2.) Referate, Klausuren, mündliche Prüfungen in den Seminaren 3.) aktive Beteiligung an wissenschaftlichen Symposien, Ringvorlesungen, Festivals 4.) Beitrag zu einer künstlerisch-wissenschaftlichen Veranstaltung. Der Beitrag wird benotet und fließt mit 10% in die Abschlussnote ein. 5.) Verfassen der wissenschaftlichen/künstlerisch-wissenschaftlichen Abschlussarbeit. Die Arbeit wird benotet und fließt mit 30% in die Abschlussnote ein.			
Teilnahmevoraussetzungen	bestandene Aufnahmeprüfung/bestandenes Grundstudium			

PRODUKTION

MODUL PRODUKTION 1

Modulbezeichnung/-code	Produktion 1		
ECTS-Punkte	14		
SWS gesamt	13,5 (1. Sem.: 5,5 / 2. Sem.: 5,5 / 3. Sem.: 2)		
Studiensemester	1 - 3		
Dauer / Art des Moduls	3 Semester / Pflichtmodul		
Häufigkeit des Angebots	jährlich		
Lehrveranstaltungen (Art)	Präsenzzeit (h)	Vor-/Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
1.) Lichtdesign (G) – 2 SWS	24	36	2
2.) Kostümdesign (G) – 2 SWS	24	36	2
3.) Multimedia + Digitale Künste (G) – 2 SWS	24	36	2
4.) Bühnenbild + Szenischer Raum (G) - 4 SWS	48	72	4
6.) Making of: Probenprozesse (S) – 1,5 SWS	18	42	2
7.) Kollektives Arbeiten (S) – 1,5 SWS	18	42	2
Inhalte	Kennenlernen der verschiedenen Theatermittel und ihrer Wirkung in Praxis und Theorie. Analyse von Probenprozessen mit ihren verschiedenen Phasen von der Idee zur Bühne. Einführung in kreatives und szenisches Schreiben.		
Qualifikationsziele	Kenntnis der verschiedenen Theatermittel und ihrer Wirkung. Genauere Definition des eigenen künstlerischen Forschungsansatzes. Fähigkeit szenisches Material für eine Stückentwicklung zu generieren.		
Leistungsnachweis	1.) Referate, schriftliche Reflexion, Klausuren, mündliche Prüfungen in den Seminaren 2.) kleine Präsentationen 3.-7.) erfolgreiche Teilnahme		
Teilnahmevoraussetzungen	bestandene Aufnahmeprüfung		

MODUL PRODUKTION 2

Modulbezeichnung/-code	Produktion 2			
ECTS-Punkte	10			
SWS gesamt	7,5 (4. Sem.: 3 / 5. Sem.: 1,5 / 6. Sem.: 3)			
Studiensemester	4 - 6			
Dauer / Art des Moduls	3 Semester / Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor-/Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Betrieb Oper (S) – 1,5 SWS	18	42	2
	2.) Kosmos Freie Szene (S) – 1,5 SWS	18	42	2
	3.) Selbst-Management (S) – 1,5 SWS	18	42	2
	4.) Selbst-Präsentation (S) – 1,5 SWS	18	42	2
	5.) Leadership in Complexity (S) – 1,5 SWS	18	42	2
Inhalte	<p>Kennenlernen aktueller Betriebsstrukturen und -abläufe eines Opernhauses wie auch der Forderungen der verschiedenen Netzwerke für gendergerechte und diversitätssensible Theaterarbeit. Vertragsformen, Gagenverhandlung. Kosmos „Freie Szene“: Ensembles, Produktionshäuser, Anträge. Vorbereitung auf das Arbeiten in professionellen Kontexten.</p>			
Qualifikationsziele	Fähigkeit sich in der professionellen Theaterszene zu orientieren und sich Arbeitsoptionen zu erarbeiten.			
Leistungsnachweis	<p>1.) Referate, schriftliche Reflexion, Klausuren, mündliche Prüfungen in den Seminaren 2.) kleine Präsentationen 3.-5.) erfolgreiche Teilnahme</p>			
Teilnahmevoraussetzungen	bestandenes Grundstudium			

KÜNSTLERISCHE HALTUNGEN

MODUL KÜNSTLERISCHE HALTUNGEN 1

Modulbezeichnung/-code	Künstlerische Haltungen 1			
ECTS-Punkte	12			
SWS gesamt	15 (1.Sem.: 5 / 2. Sem.: 5 / 3. Sem.: 5)			
Studiensemester	1 - 3			
Dauer / Art des Moduls	3 Semester / Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor-/Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Toolbox I - III: Kommunikation, Feedback, Teambuildung (G) – 4 SWS	48	42	3
	2.) White Space (G) – 5 SWS	60	30	3
	3.) Blind Spot (S) – 3 SWS	36	54	3
	4.) Reflexion + Selbstreflexion (S) – 3 SWS	36	54	3
Inhalte	Kennenlernen verschiedener Tools, um das Arbeiten im Team gestalten und anleiten zu können. Strategien zur Kreativitäts- und Phantasieentwicklung. Wahlmöglichkeit für Angebote im Kontext der Theaterakademie. Formate, in denen der individuelle künstlerische Entwicklungsprozess reflektiert wird.			
Qualifikationsziele	Förderung der persönlichen künstlerischen Entwicklung. Fähigkeit den eigenen künstlerischen Forschungsansatz zu definieren und im Austausch mit anderen zu reflektieren.			
Leistungsnachweis	1.) Referate, schriftliche Reflexion in den Seminaren 2.) kleine Präsentationen 3.-4.) erfolgreiche Teilnahme			
Teilnahmevoraussetzungen	bestandene Aufnahmeprüfung			

MODUL KÜNSTLERISCHE HALTUNGEN 2

Modulbezeichnung/-code	Künstlerische Haltungen 2			
ECTS-Punkte	12			
SWS gesamt	9,5 (4. Sem.: 5 / 5. Sem.: 3,5 /6. Sem.: 1)			
Studiensemester	1 - 3			
Dauer / Art des Moduls	3 Semester / Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor-/Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) White Space Projekt (G) – 3 SWS	36	84	4
	2.) Kolloquium Bachelor-Arbeit (S) – 1,5 SWS	18	42	2
	3.) Prüfung: Lernbiographie (P) – 1 SWS	24	66	2
	4.) Wissenschaftliches Arbeiten (S) – 1 SWS	12	18	1
	5.) Blind Spot (S) – 1 SWS	12	18	1
	6.) Reflexion + Selbstreflexion (G/S) – 2 SWS	36	54	2
Inhalte	Gestaltung eines eigenen freien Projektes. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Kolloquium zur individuellen Themenfindung. Vorstellen der eigenen Lernbiographie (Vortrag, lecture performance, Installation o. a.) Diese Veranstaltung ist Teil der praktischen mündlichen Prüfung und fließt mit 10% in die Abschlussnote ein.			
Qualifikationsziele	Selbständiges Schreiben der theoretischen Bachelor-Arbeit. Fähigkeit zur Reflexion der eigenen künstlerischen Forschungsarbeit.			
Leistungsnachweis	1.) Referate, schriftliche Reflexion in den Seminaren 2.) kleine Präsentationen 3.) Vortrag, lecture performance, Installation o. a. 4.-6.) erfolgreiche Teilnahme			
Teilnahmevoraussetzungen	bestandenes 4. Semester			

ABSCHLUSS**ABSCHLUSSMODUL REGIEPRAXIS**

Modulbezeichnung/-code	Regiepraxis Abschluss			
ECTS-Punkte	12 (vgl. Modul Regiepraxis 2)			
SWS gesamt	6 (6. Sem.)			
Studiensemester	6			
Dauer / Art des Moduls	1 Semester / Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor-/Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Szenisches Projekt III (s. o.) – 6 SWS	72	288	12
Inhalte	Das Szenische Projekt III wird im 6. Semester erstellt und fließt mit 60% in die Abschlussnote ein.			
Qualifikationsziele	Befähigung zur Erarbeitung einer selbst verantworteten Inszenierung von der Ideenfindung über Projektskizzierung und Projektentwicklung bis zur szenischen Umsetzung.			
Leistungsnachweis	Inszenierung Szenisches Projekt III			
Teilnahmevoraussetzungen	bestandenes 4. Semester			

ABSCHLUSSMODUL THEORIE

Modulbezeichnung/-code	Abschluss Theorie			
ECTS-Punkte	8 (vgl. Modul Theorie 2)			
SWS gesamt	6 (5. Sem.: 4 / 6. Sem.: 2)			
Studiensemester	5 + 6			
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor-/Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Theoretische Bachelor-Arbeit (Modul Theorie 2) – 4 SWS	48	132	6
	2.) Prüfung: Panel + Diskussion (Modul Theorie 2) – 2 SWS	24	36	2
Inhalte	<p>1.) Eigenständiger wissenschaftlicher bzw. künstlerisch-wissenschaftlicher Beitrag zu den Lehrinhalten im Fach Regie Musiktheater. Die Arbeit kann ein Thema reflektieren, das im Zusammenhang mit den Szenischen Projekten steht. Begleitung durch ein Kolloquium. Die theoretische Bachelor-Arbeit fließt zu 30% in die Abschlussnote ein.</p> <p>2.) Mündliche Prüfungsleistung: eigenständiger Beitrag zu einer hochschulöffentlichen künstlerisch-wissenschaftlichen Veranstaltung. Das Format des Beitrags kann frei gewählt werden (z. B. Keynote-Vortrag, Leitung einer Podiumsdiskussion, Panel- oder Workshop-Gestaltung). Der Beitrag kann in Form einer Gruppenarbeit realisiert werden, insofern die eigene Prüfungsleistung deutlich erkennbar ist. Der Beitrag fließt zu 10% in die Abschlussnote ein.</p>			
Qualifikationsziele	Eigenständiges Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit.			
Leistungsnachweis	<p>1.) schriftliche Arbeit im Umfang von 30-40 DIN-A4-Seiten.</p> <p>2.) mündliche Prüfung im Rahmen einer hochschulöffentlichen Veranstaltung (z. B. Keynote-Vortrag, Leitung einer Podiumsdiskussion, Panel- oder Workshop-Gestaltung)</p>			
Teilnahmevoraussetzungen	bestandenes 4. Semester			